Presseinformation

25. Mai 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von der Galerie Gugging bis zum Museum Thaya

In der Galerie Gugging des Museums/Art Brut Centers Gugging wird heute, Mittwoch, 25. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „vive la france!" eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Galerie Berst, Paris, Henry Boxer, Richmond, und Nathan Fine Art, Berlin/Zürich, werden dabei Werke der französischen KünstlerInnen Gaston Chaissac, Jean Pierre Nadau, Patricia Salen, Gérard Sendrey, André Robillard, Joël Lorand und Michel Nedjar gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/841 18 12 00, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Morgen, Donnerstag, 26. Mai, präsentiert das Sonderpädagogische Zentrum Hollabrunn in Zusammenarbeit mit der lokalen Landwirtschaftlichen Fachschule in der Kulturmü´µ Hollabrunn das künstlerische Ergebnis einer vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Thema „Das Weinviertel - mein Viertel". Die Reise durch das Weinviertel und das Weingartenjahr startet bei freiem Eintritt um 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/11 53 35 56, Roswitha Bauda, e-mail mehl@kulturmue.at und http://www.kulturmue.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 26. Mai, wird um 19 Uhr im Rathaus von Purgstall an der Erlauf die NöART-Ausstellung „Elfriede Mejchar. Vermischter Satz" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. Juli; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Betrachtung einer Leidenschaft" in der Galerie „grenzART" in Hollabrunn, die am Freitag, 27. Mai, um 19.30 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die druckgraphische Arbeiten von Helga Cmelka, Babsi Daum, Regina Hadraba, Eva Hradil, Astrid Kitzler, Johanna Klement, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Desislava Unger und Flora Zimmeter bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Freitag, 27. Mai, wird auch um 19 Uhr in der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl die Ausstellung „mal.art - Kunst, die nicht behindert" eröffnet. Neun vom Verein für ganzheitliche Förderung betreute Erwachsene mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen haben dafür ihre individuelle Persönlichkeit mit Farbe umgesetzt. Öffnungszeiten: während der Schalterstunden; nähere Informationen bei der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl unter 02822/555-440, e-mail office@sparkasse-wvm.at und www.sparkasse.at/waldviertel-mitte.

Im Schloss Wolkersdorf präsentiert der 1953 in Fraxern, Vorarlberg, geborene Kulturhistoriker, Schriftsteller und Künstler Bernhard Kathan im Rahmen der Reihe „Strategien im ländlichen Raum VI" sein „Hidden Museum", das am Beispiel einer Rinderausstellung die Funktionsweise von Projekten im ländlichen Raum durchspielt. Eröffnet wird das Kunstprojekt am Samstag, 28. Mai, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

In der Galerie Göttlicher in Krems/Stein wird am Samstag, 28. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung: „José Rafael Moneo. Architektur - Bauen an zwei Orten" eröffnet. Zuvor hält der 1937 in Tudela, Navarra, geborene Künstler, der zu den prominentesten Architekten und Designern der Gegenwart in Spanien zählt, ab 15 Uhr einen Vortrag in der Kunsthalle Krems. Ausstellungsdauer: bis 30. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Anmeldungen für den Vortrag beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/; nähere Informationen bei der Galerie Göttlicher unter 02732/829 62, e-mail galerie.goettlicher@gmx.at und http://www.galerie.goettlicher.at/.

Im „kunstraumarcade" in Mödling wird am Samstag, 28. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „Paper Thin Boundaries. Mixed Media Collages and Photo Based Works" von Glynnis Reed eröffnet. Die mehrteiligen Fotomontagen der jungen Künstlerin aus Los Angeles, die noch bis Mitte Juni als AIR-Gastkünstlerin in Krems lebt, setzten an der bildgebundenen Definition von weiblicher Identität zwischen Natur und Kultur an. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Presseinformation

Ebenfalls am Samstag, 28. Mai, öffnet um 10 Uhr Henrico\'s Modellbahnmuseum in Mödling seine Pforten für einen Eventtag, bei dem auch die große Modellbahnanlage „Henricoland" in Vollbetrieb ist. Weitere Termine: 11. und 25. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter http://www.henricos-modellbahnwelt.at/.

Die Museen der Stadt Horn laden am Samstag, 28. Mai, ab 14 Uhr zu einem „Mammutfest", bei dem ab 15 Uhr auch der neue Altsteinzeit-Raum der Urgeschichtesammlung sowie die Sonderausstellung „Die Hyänen der Teufelsluke" eröffnet werden. Zudem gibt es Malaktionen für Kinder und Jugendliche, spezielle Führungen etc. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und http://www.hoebarthmuseum.at/.

Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai, veranstalten das Feuerwehrmuseum Klosterneuburg, der Klosterneuburger Künstlerbund, das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum sowie weitere Klosterneuburger Museen und Sammlungen ein „Rostockvilla-Fest" mit Kinderworkshops des Museums Gugging und des Essl Museums, Vorträgen über „Der Weidlinger Friedhof - angesehene Persönlichkeiten", „Klosterneuburg und die Krassnaja Armija" oder „Streiflichter durch die Geschichte Kritzendorfs", Sonderschauen wie „Zauberhafte Sagenwelt der Sudeten" oder „Das Bundesheer im Blickwinkel von Ironimus", Aktiv-, Bücher- und Infoständen sowie einem speziellen Kinderprogramm. Die Aktivitäten beginnen am 28. Mai um 14 Uhr bzw. am 29. Mai um 11 Uhr. Nähere Informationen u. a. beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Im Eisenbahnmuseum Heizhaus in Strasshof gibt es am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Mai, ein Modellbauwochenende mit Eisenbahnmodellen in allen Spurweiten, ferngesteuerten LKWs, Baumaschinen, Trial-Trucks, Schiffen, echten Dampfmaschinen, einer großen Autorennbahn etc. Das Museum ist am Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

Am Sonntag, 29. Mai, wird um 9 Uhr in der Mödlinger Fußgängerzone neben dem Rathaus die Ausstellung „Woche der Artenvielfalt" eröffnet, die im Rahmen der Aktion „vielfaltleben" gemeinsam mit der NÖ Berg- und Naturwacht über

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Naturschutzarbeit und den Bergwachtfunk von 1970 bis 2011 informiert. Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10 und http://www.moedling.at/.

Im Museum Retz im Bürgerspital eröffnete die Südmährische Galerie kürzlich eine Sonderausstellung mit großformatigen Foto-Reproduktionen über den „Maler des Spätbarock - Johann Leopold Daysigner", dessen Arbeiten u. a. in Retz, Altpölla, Stoitzendorf, Waidhofen an der Thaya und Weitra sowie in Südböhmen zahlreiche Kirchen und Schlösser schmücken. Zudem wird im Museum Retz heuer die Sonderausstellung „Modelleisenbahn - einst und jetzt" gezeigt, die Exponate vom Blechspielzeug um 1900 bis in die Gegenwart umfasst. Nähere Informationen beim Stadtamt Retz unter 02942/2223-34, Daniel Wöhrer, e-mail d.woehrer@stadtgemeinde-retz.at und http://retz.riskommunal.net/.

Schließlich zeigt das Museum Thaya, das heuer sein 30-jähriges Bestehen feiert, noch bis 25. September die neu gestaltete Dauerausstellung regionaler volkskundlicher Exponate inklusive der Grabungsergebnisse und bedeutendsten archäologischen Funde der mittelalterlichen Siedlung Hard bei Thaya. Als Sonderausstellung ist heuer „Holz.Klang - E-Gitarrenbaukunst in Thaya" zu sehen, in welcher der Gitarrenbauer Roland Hauke aus Thaya seine schönsten und bizarrsten Instrumente aus 50 Jahren präsentiert. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr; für Gruppen auch gegen telefonische Voranmeldung. Nähere Informationen unter 02842/526 63 und http://www.thaya.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at